6. Und als ʿĪsā, der Sohn Maryams, sagte: „O Kinder Isrāʾīls, gewiß, ich bin Allahs Gesandter an euch, das bestätigend, was von der Thora vor mir (offenbart) war, und einen Gesandten verkündend, der nach mir kommen wird: sein Name ist Aḥmad[1].“ Als er nun mit den klaren Beweisen zu ihnen kam, sagten sie: „Das ist deutliche Zauberei.“

7. Und wer ist ungerechter, als wer gegen Allah Lügen ersinnt, während er zum Islām[2] aufgerufen wird? Und Allah leitet das Volk der Ungerechten nicht recht.

8. Sie wollen gern Allahs Licht mit ihren Mündern auslöschen. Aber Allah wird Sein Licht vollenden, auch wenn es den Ungläubigen zuwider ist.

9. Er ist es, Der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat, um ihr die Oberhand über alle Religion zu geben[3], auch wenn es den Götzendienern zuwider ist.

10. O die ihr glaubt, soll ich euch auf einen Handel hinweisen, der euch vor schmerzhafter Strafe rettet?

11. Ihr sollt an Allah und Seinen Gesandten glauben und euch auf Allahs Weg mit eurem Besitz und mit eurer eigenen Person abmühen; das ist besser für euch, wenn ihr nur wißt –,

12. dann wird Er euch eure Sünden vergeben und euch eingehen lassen in Gärten, durcheilt von Bächen[4], und in angenehme Wohnungen in den Gärten Edens[5]. Das ist der großartige Erfolg.

13. Und (noch) eine andere (Huld), die ihr liebt (, wird euch gewährt): Hilfe von Allah und ein naher Sieg. Und (so) verkünde (diese) frohe Botschaft den Gläubigen.

14. O die ihr glaubt, seid Allahs Helfer, so wie ʿĪsā, der Sohn Maryams, zu den Jüngern sagte: „Wer sind meine Helfer (auf dem Weg) zu Allah (hin)?“ Die Jünger sagten: „Wir sind Allahs Helfer.“ So glaubte ein Teil von den Kindern Isrāʾīls, während ein (anderer) Teil ungläubig war. Da stärkten Wir diejenigen, die glaubten, gegen ihre Feinde, und so bekamen sie die Oberhand.

---

[1] D.h.: „Der Hochgelobte“, in sehr ähnlicher Bedeutung wie *Muḥammad* und vom selben Wortstamm abgeleitet.

[2] D.h.: die Ergebung in Allahs Willen und Leitung.

[3] Wörtlich: um sie sichtbar zu machen.

[4] Wörtlich: unterhalb derer Flüsse strömen.

[5] Siehe Seite 198 Anmerkung 4.